

laufende Jahr aufgegeben worden“ in den „Wochentlichen Königsbergischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten“ — jenem nach dem Muster der Hallischen behördlich redigirten „Intelligentz-Werk“, für welches die Professoren und Docenten der Universität die gelehrten Artikel zu schreiben wiederholt gemahnt wurden — vom 8. und 15. Juni 1754 No. 23 und 24 veröffentlicht [K. S. W. I, 181—186.] Gleich zu Anfang heißt es hier: „Ich habe über diesen Vorwurf Betrachtungen angestellt, und da ich nur die physikalische Seite desselben erwogen, so habe ich meine Gedanken darüber kürzlich entwerfen wollen, nachdem ich eingesehen, daß er seiner Natur nach auf dieser Seite unfähig ist, zu demjenigen Grade der Vollkommenheit gebracht zu werden, welche diejenige Abhandlung haben muß, die den Preis davon tragen soll.“ Kant hat diese physikalische Seite noch weiter und ausführlicher entwickelt in dem durch die Nummern 32—37 desselben Wochenblatts von demselben Jahre gehenden Aufsatz: „Die Frage: Ob die Erde veralte? Physikalisch erwogen“ [K. S. W. II, 189—206.]

Daß Kant aber nicht bloß physikalisch der obigen Preisfrage näher getreten ist, scheint mir aus dem vorliegenden handschriftlichen Fragment, wie aus einem gleichzeitigen Doppelblatt meiner eigenen Sammlung hervorzugehen. Daß ihn die allgemeine Theorie der Erde schriftstellerisch beschäftigte, beweist auch eine Stelle in der „Allgemeinen Naturgeschichte und Theorie des Himmels“ (1755) S. 67 [K. S. W. I, 270], in der es heißt: „Ich verspare diese Auflösung (nämlich ob die Geschwindigkeit der Umwälzung der Erde sich vermindere?) zu einer andern Gelegenheit, weil sie eine nothwendige Verbindung mit derjenigen Aufgabe hat, die die königliche Akademie der Wissenschaften zu Berlin auf das 1754 Jahr, zum Preise aufgestellt hatte.“ Die Preisfrage war nämlich mittlerweile bis zum Jahre 1756 ausgesetzt worden.¹²⁾ Vergleicht man nun diese Stelle mit den oben citirten

12) Den Preis erhielt am 3. Juni 1756 der Professor zu Pisa, Pater Paolo Frisi, dessen Abhandlung „De motu diurno terrae, Dissertatio“ 1756 zu Berlin in 4to erschien.